BHM (2018) Vol. 163 (7): 245
<https://doi.org/10.1007/s00501-018-0749-1>
 © Springer-Verlag GmbH Austria, ein Teil von Springer Nature 2018

BHM Berg- und
Hüttenmännische
Monatshefte

3-Länder-Korrosionstagung

Der Treffpunkt für Korrosionsexperten und Oberflächentechniker

Karl-Heinz Stellnberger

voestalpine Stahl GmbH, Linz, Österreich

Online publiziert 25. Juni 2018

Bereits seit 2002 werden alljährlich aktuelle Themen aus dem weiten Bereich der Korrosionsforschung im Rahmen einer länderübergreifenden Konferenz behandelt. Vor drei Jahren fand die 3-Länder-Korrosionstagung zum ersten Mal zum Thema „Korrosionsschutz im Automobilbau“ in Linz statt, welches gemeinsam von der ASMET/Leoben, voestalpine Stahl GmbH/Linz, GfKORR/Düsseldorf, TU-Wien und EMPA/Zürich organisiert wurde. Im Oktober 2017 war es wieder so weit: Die 3-Länder-Korrosionstagung führte in der Stahlwelt der voestalpine in Linz vom 23. bis 24. Oktober 200 Fachleute aus Österreich, Deutschland und der Schweiz zu einem intensiven Wissens- und Meinungsaustausch zusammen.

Experten aus der Automobilbranche sowie der chemischen Industrie und Oberflächentechnik präsentierten in ihren Vorträgen über aktuelle Aspekte des Korrosionsschutzes im Automobil. Korrosion betrifft dabei sowohl den Werkstoff Stahl als auch Aluminium. Das Spektrum der Konferenz umfasste Themen, wie Korrosionsschutz im Karosserie-Mischbau, nachhaltige Vorbehandlungstechnologien und moderne Korrosionsprüfverfahren, bei denen bereits Methoden der Digitalisierung zur Anwendung kommen.

Das attraktive Programm stieß bei den Teilnehmern auf großes Interesse und regte zu intensiven Diskussionen an. Weiters konnten die Teilnehmer der Automobilkonferenz das Museum der Stahlwelt besuchen, wo sie die Bereiche Stahlerzeugung, Stahlverarbeitung, Stahlprodukte und Unternehmenserfolge des voestalpine-Konzerns sehen konnten.

Karl-Heinz Stellnberger

K.-H. Stellnberger (✉)
 voestalpine Stahl GmbH,
 Voestalpinestraße 3,
 4020 Linz, Österreich
karl-heinz.stellnberger@voestalpine.com